

Abgabefrist:
7. März 2014

Wahlprüfsteine 2014: Zukunft des Meßdorfer Feldes

Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes setzt sich seit Jahren dafür ein, das Meßdorfer Feld auch für zukünftige Generationen in seiner gesamten Größe zu erhalten und jede weitere Bebauung zu verhindern.

Um uns ein genaues Bild davon machen zu können, welche Positionen die im Rat der Stadt Bonn sowie in den Bezirksvertretungen Bonn und Hardtberg vertretenen Parteien zur zukünftigen Entwicklung des Meßdorfer Feldes einnehmen, hat die Bürgerinitiative zur Kommunalwahl 2014 "Wahlprüfsteine: Zukunft des Meßdorfer Feldes" erstellt. Damit möchten wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Hilfestellung bei ihrer Wahlentscheidung geben.

1. Meßdorfer Feld als Landschaftsschutzgebiet

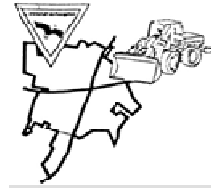
Das Meßdorfer Feld als Landschaftsschutzgebiet ist mit seiner Größe von ca. 170 ha die größte zusammenhängende unbebaute Freifläche in Bonn. Es ist von hohem ökologischem Wert, unverzichtbar für die Frischluftzufuhr des gesamten Stadtgebietes und für viele Bonner Bürgerinnen und Bürger ein beliebtes Naherholungsgebiet. In den letzten Jahren wurde die Fläche durch Baugebiete an den Rändern immer kleiner und weitere Bauungen sind bereits geplant. Hierauf hat aktuell auch das Gutachten "Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn 2012" hingewiesen:

"Da sich der Kernbereich des Freiraumsystems in Bonn zwischen 1997 und 2012 um insgesamt ca. 43,7 ha verringert hat, kommt der Neuausweisung von Freiflächen im Bereich des Meßdorfer Feldes als einem zentralen Freiraum im Stadtgebiet von Bonn ein großer Stellenwert zu."(Kurzbericht: Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn - IFS 2012 -, S. 14).

1.1 Welchen Stellenwert hat für Ihre Partei das Meßdorfer Feld als

Bitte kreuzen Sie jeweils an von "1 = nicht wichtig" bis "5 = sehr wichtig":

	1	2	3	4	5
	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	ziemlich wichtig	sehr wichtig
... Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Frischluftschneise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Naherholungsgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Landwirtschaftliche Nutzfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Potentielles Bauland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



1.2 Welche der im Folgenden genannten Maßnahmen unterstützt Ihre Partei, um das Meßdorfer Feld als Landschaftsschutzgebiet zu erhalten?

Bitte kreuzen Sie die Aussagen an, denen sich Ihre Partei anschließen kann und ergänzen Sie ggf. weitere Maßnahmen:

- Das Meßdorfer Feld soll mindestens in seiner mit der 151. Flächennutzungsplanänderung beschlossenen Größe als Freifläche bestehen bleiben.
- Das Landschaftsschutzgebiet soll über den jetzigen Flächennutzungsplan hinaus erweitert werden.
- Auf die Einhaltung aller Vorschriften des Landschaftsschutzes in enger Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde wird ein großes Augenmerk gelegt.
- Allen Begehrlichkeiten zur Umwandlung von Landschaftsschutzgebiet in Bauland soll entschieden entgegengetreten werden.
- Umweltpädagogische Angebote auf dem Meßdorfer Feld (ergänzend zu den bisherigen Angeboten wie "Grüne Spielstadt" und "Biologische Station") werden unterstützt.
-

2. Biologische Vielfalt

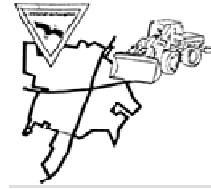
Die biologische Vielfalt stellt die Grundlage allen Lebens dar, auch die der menschlichen Existenz. Durch die ständig fortschreitende Zerstörung der Natur und den Verlust von Lebensräumen sind jedoch immer mehr Arten gefährdet oder drohen sogar auszusterben. Auf dem Meßdorfer Feld leben einige seltene Tierarten, u.a. die Zauneidechse, die auf der "Roten Liste" der gefährdeten Arten steht und daher besonders geschützt ist.

Im Landschaftsplan Kottenforst, vom Rat der Stadt Bonn am 04.09.2012 beschlossen und mit Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 08 vom 27.02.2013 in Kraft getreten, wird die Bonn umgebende Landschaft als "weicher Standortfaktor" bezeichnet, der einen großen Anteil an der "besonderen Lebensqualität der Stadt" hat (S. 9). Für den Teilraum "Meßdorfer Feld" legt der Landschaftsplan Kottenforst, Stand Februar 2013, die "Anreicherung bzw. ökologische Aufwertung einer im Ganzen erhaltungswürdigen Landschaft mit naturnahen Lebensräumen und mit gliedernden und belebenden Elementen" als Entwicklungsziel fest und benennt in diesem Zusammenhang auch eine Reihe von Maßnahmen (Landschaftsplan Kottenforst, 2012, S. 36).

2.1 Wie beurteilt Ihre Partei die folgenden Maßnahmen, um die Artenvielfalt des Meßdorfer Feldes zu erhalten?

Bitte kreuzen Sie jeweils an von "1 = nicht wichtig" bis "5 = sehr wichtig":

	1	2	3	4	5
	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	ziemlich wichtig	sehr wichtig
Förderung der biologischen Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhalt u. Verbesserung geeigneter Lebensräume für Arten der offenen Feldflur (Feldhase, Feldlerche, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung weiterer Eingriff in die Natur (keine Versiegelung, Wegebeleuchtungen, Funkmasten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpflanzung von Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Feldgehölzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaffung von Wäldchen und kleinflächiger Strukturen mit standortheimischen Gehölzen als Rückzugs- und Ausbreitungsbereich für die Tierwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



2.2 Wie wird Ihre Partei den Schutz der wenigen noch erhaltenen Bäume auf dem Meßdorfer Feld sichern?

Bitte kreuzen Sie die Aussagen an, denen sich Ihre Partei anschließen kann und ergänzen Sie ggf. weitere Maßnahmen:

- Erhalt von bestehenden Bäumen durch konsequente Anwendung der Landschaftsschutzgebote des Landschaftsplans Kottenforst, insbesondere Verhinderung von weiteren Baumfällungen.
- Einfordern von besonderer Sorgfalt bei der fachkundigen Pflege der Bäume in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde.
- Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu geplanten Maßnahmen der Stadtverwaltung - wie Baumschnitt / Freischneiden von Wegen / Kronenpflege u.a.
-

3. Regionale-Projekt "Grünes C"

Das Meßdorfer Feld ist Teil des Projektes „Grünes C“. Dieses zielt darauf ab, "... die vielfältigen Freiräume unserer Region langfristig zu sichern, miteinander zu verknüpfen und zu entwickeln. (...) Naturschutz, Erhalt der Landwirtschaft, Entwicklung der Naherholungsgebiete – es gibt viel zu tun. Vor allem die Ränder des Grünen C sollen wirkungsvoll geschützt, gestärkt und gestaltet werden, um dem Siedlungsdruck der stark verstädterten Region nachhaltig Grenzen zu setzen und die gefährdete Kulturlandschaft zukunftsweisend zu sichern." (<http://www.gruenes-c.de>).

Die bisherigen Maßnahmen im Rahmen des "Grünen C" auf dem Meßdorfer Feld führten zu Irritationen, teilweise sogar Verärgerung bei vielen Bürgerinnen und Bürgern. Kritisiert wurden insbesondere die "Betonierung" mit den (teilweise falsch verlegten) Wegweisern im Boden und Betonbänke und die Planung durch "ortsfremde Experten" ohne Bürgerbeteiligung. Die Kosten für die Wegweiser betragen 153.000 (GA 29.01.14) und für die Beton-Elemente 85.000 € (GA 03.02.149). Geplant sind noch weitere Stationen auf dem Feld.

3.1 Wie bewertet Ihre Partei die bisherigen Maßnahmen im Rahmen des "Grünen C" im Hinblick auf die angestrebte Zielsetzung? Welche Maßnahmen findet Ihre Partei gelungen, welche weniger gelungen?

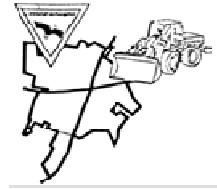
Bitte stichwortartige Einschätzung:

.....

.....

.....

.....



3.2 Was wäre aus Sicht Ihrer Partei bei künftigen Projekten wie die des „Grünen C“ zu beachten, um die angestrebten Projektziele (Naturschutz, Erhalt der Landwirtschaft, Entwicklung der Naherholungsgebiete, Verhinderung von Bebauung an den Rändern) zu erreichen?

Bitte nennen Sie hier stichwortartig Ihre Empfehlungen:

.....
.....
.....
.....

4. Baugebiet "Am Bruch", sogenannte "Grüne Mitte Duisdorf"

Der Bonner Stadtrat hatte 2012 mit der 151. Änderung des Flächennutzungsplanes die "landwirtschaftliche Fläche" des Meßdorfer Feldes festgelegt. Der Beschluss erfolgte allerdings auf Antrag der CDU und FDP mit der Maßgabe, „dass 1) auf der Fläche 'Am Bruch' einschließlich des bereits für den 2. Bauabschnitt bis zur Höhe des Sportplatzes Lessenich vorbeplanten Bereichs Wohnbebauung und 2) der Bau einer Erschließungsstraße vom Baugebiet 'Am Bruch' am Randes des Businessparks Duisdorf zum Hermann-Wandersleb-Ring weiterhin möglich bleibt“.

Werden sich die Vertreter Ihrer Partei in den zuständigen Gremien (Bezirksvertretungen, Ausschüsse und Stadtrat) gegen die Realisierung des 2. Bauabschnittes auf der Fläche „Am Bruch“ einsetzen und gegen die Bebauung stimmen?

Ja

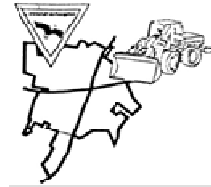
Nein

Wenn "Ja", wie werden Sie sich für den Erhalt dieser Freifläche einsetzen?

- Als Ergänzung zur 151. Flächennutzungsplanänderung ist die verbleibende Freifläche des Gebietes „Am Bruch“ (bisheriger 2. Bauabschnitt) als landwirtschaftliche Nutzfläche / Grünfläche darzustellen.
- Zur dauerhaften Erhaltung ist die noch verbleibende Freifläche (bisheriger 2. Bauabschnitt) des Gebietes „Am Bruch“ im Landschaftsplan Kottenforst in den Status „Landschaftsschutzgebiet“ zu überführen.
- sonstiges, nämlich.....

Wenn "Nein", wie sollte das Wohngebiet nach Meinung Ihrer Partei erschlossen werden?

- entsprechend des o.a. Antrags (Erschließungsstraße zum Hermann-Wandersleb-Ring)
- durch eine andere Erschließung über bestehende Straßen
- durch eine Erschließung über neue Straßen
- durch



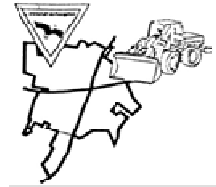
5. Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei

Die Zukunft des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei in Dransdorf mit einer Gesamtfläche von 28 ha ist weiterhin offen. Inzwischen bestehen sechs Planungsvarianten, die von "keine Bebauung" bis zu einer "Bebauung von ca. 20 ha mit ca. 35 - 45 Familieneinheiten" reichen (Beschlussvorlage vom Juni 2012, Drucksachen-Nr. 1110422NV16).

Im Gutachten "Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn 2012" wird eindeutig ein Verzicht auf bauliche Nutzung empfohlen und wie folgt begründet: "Zur Zeit wird beabsichtigt, das Gelände der ehem. Stadtgärtnerei (...) für eine Bebauung umzuwidmen. Dieses ragt jedoch weit in den zusammenhängenden Freiraum des Messdorfer Feldes hinein. Eine solcherart ausgebuchtete Bebauung würde, auch wenn aktuell das Bild teilweise durch die bestehenden Reste der Gewächshausanlagen mitbestimmt wird, zu einer Ausuferung des noch relativ geschlossenen Siedlungsrandes führen und die räumliche Integrität des Freiraumes beeinträchtigen" (IFS-Kurzgutachten, S. 15).

Für welche Planung werden sich die Vertreter Ihrer Partei bezüglich des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei zukünftig einsetzen und beschließen?

- Keine Bebauung** entsprechend der Empfehlung des Gutachtens "Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn 2012" sowie eine Nutzung der Freifläche für z.B. die Anlage von Obstwiesen oder für umweltpädagogische Projekte (z.B. Schulgärten, Erweiterung des "Internationalen Gartens") (Dieser Vorschlag entspricht im Wesentlichen der Planungsvariante 5)
- Vollständige Bebauung**, entweder mit einer zentralen Achse mit seitlichen Erschließungsästen (Planungsvariante 1), einer ringförmigen Erschließung ausgehend von der biologischen Station (Planungsvariante 2) oder einer ringförmigen Erschließung ausgehend vom Weg „An der alten Stadtgärtnerei“ (Planungsvariante 3).
- Hälftige Bebauung**, wobei der verbleibende Teil für die Anlage von Obstwiesen genutzt werden könnte u. Erschließung v. Weg „An der alten Stadtgärtnerei“ erfolgt (Planungsvariante 4).
- Bebauung nur der versiegelten Flächen der Gewächshäuser**, Freihaltung der nach Nordwesten liegenden Freianlagen für das Amt für Stadtgrün (Planungsvariante 6).
- Weitere Varianten**, z.B.
.....
.....
.....



6. Abschlussfrage

Abschließend bitten wir Sie, nachfolgenden Satz kurz zu ergänzen:

Das Meßdorfer Feld ist für unsere Partei.....

.....

.....

Name der Partei

im Rat der Stadt Bonn/
in der Bezirksvertretung Bonn/
in der Bezirksvertretung Hardtberg

Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift